



Nutzungsordnung der CMCB Technologieplattform

In dieser Ordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen männlichen und weiblichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Ordnung in grammatisch femininer Form führen.

§1

Grundlagen

Die Centers for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB) Technologieplattform der Technischen Universität Dresden (TU Dresden) bezeichnet die Gesamtheit aller von den Instituten des CMCB gemeinschaftlich betriebenen Einrichtungen der Technologieplattform (sog. Core Facilities bzw. Service Units) gem. Anlage 1. Die CMCB Core Facilities/Service Units bieten Geräte und Serviceleistungen an, welche von den Forschungsarbeitsgruppen der TU Dresden, sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen (nachfolgend „Nutzer“ genannt) zur Förderung des Technologietransfers im Rahmen der nachfolgenden allgemeinen Regelungen und ggf. spezifischerer Nutzungsregelungen der einzelnen Einrichtungen genutzt werden können.

§2

Angebot – Geräte und Serviceleistungen

- (1) Die zur Verfügung stehenden Geräte und Einrichtungen sowie die Serviceleistungen werden in der jeweils aktuellen Fassung im Internet bekannt gemacht unter <https://tu-dresden.de/cmcb/technologie-plattform>. Die Mitarbeiter der Verwaltung der CMCB Technologieplattform, sowie die jeweiligen wissenschaftlichen und technischen Mitarbeiter der verschiedenen Einrichtungen der CMCB Technologieplattform sind dort als Ansprechpartner mit ihren Kontaktinformationen aufgeführt.
- (2) Zur (Selbst-) Nutzung der Geräte und Einrichtungen hat der Nutzer in der Regel in dem zur Verfügung gestellten Buchungssystem Nutzungszeiten zu buchen (siehe auch §4).
- (3) Serviceleistungen der Einrichtungen werden durch die Mitarbeiter der CMCB Technologieplattform für zugelassene Nutzer auf Antrag erbracht. Auf Anfrage sind zudem eine Leistungsbeschreibung, Nutzungsentgelte, Kontaktadressen und Antragsformulare bei dem Leiter der jeweiligen Core Facility/Service Unit und der Verwaltung der CMCB Technologieplattform erhältlich.
- (4) Zu den Serviceleistungen zählen auch die Unterweisungen in die Nutzung der Geräte und Einrichtungen der CMCB Technologieplattform.



§3

Zulassung als Nutzer

- (1) Die Einrichtungen der CMCB Technologieplattform stehen folgenden Nutzergruppen zur Verfügung
 - (a) Mitglieder des CMCB
 - (b) Mitglieder der TU Dresden
 - (c) Mitglieder außeruniversitärer Forschungseinrichtungen und interessierten Unternehmen, wenn sie die Zulassungsvoraussetzungen dieser Ordnung erfüllen.
- (2) Nutzer nach (a) werden in der Regel zu Beginn der Aufnahme der Tätigkeit in der dem CMCB zugeordneten Forschungsgruppen als Nutzer zugelassen, wenn sie die Voraussetzungen unter §3 Abs. (4) erfüllen. Der Antrag auf Nutzung erfolgt in der Regel über das Check-in Formular, welches von der jeweiligen Gruppen-/Institutsassistentin bei Tätigkeitsbeginn zur Verfügung gestellt wird.
- (3) Für die Zulassung zur Nutzung haben die Nutzer (b) und (c) die Voraussetzungen unter §3 Abs (4) zu erfüllen. Die Formulare sind bei Verwaltung der CMCB Technologieplattform und den Mitarbeitern der jeweiligen Einrichtung der CMCB Technologieplattform erhältlich.
- (4) Die Voraussetzungen für die Zulassung als Nutzer umfassen weiter:
 - (a) für die Nutzer (b) und (c) ein genehmigter Antrag auf Zulassung
 - (b) Anerkennung dieser Nutzerordnung durch schriftliche Bestätigung der Kenntnisnahme
 - (c) Vorlage einer unterschriebenen Kostenübernahmeerklärung einer hierfür legitimierten Person/ Stelle
- (5) Über diese allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen hinaus können für einzelne Core Facilities/Service Units weitere besondere Zulassungsvoraussetzungen aufgestellt werden. Diese werden nach Zulassung als Nutzer durch die Mitarbeiter der Core Facility/Service Unit kommuniziert und zur Kenntnisnahme dokumentiert.
- (6) Die TU Dresden und im Besonderen das CMCB kann die Zulassung befristen, in Art und Umfang begrenzen sowie aus wichtigem Grund ablehnen oder zurücknehmen.
- (7) Mit der Zulassung erhält der Nutzer einen Benutzernamen und ein Passwort für das elektronische über das Internet zugängliche Buchungssystem (<https://techpool.biotec.tu-dresden.de/index.php>) zur Nutzung von Geräten und Einrichtungen, sowie zur Beantragung von Serviceleistungen der CMCB Technologieplattform. Der Nutzer hat seinen Benutzernamen und sein Passwort vor Missbrauch durch Dritte zu schützen.



§4

Buchung von Geräten und Einrichtungen und Inanspruchnahme von Serviceleistungen

- (1) Geräte und Einrichtungen der CMCB Technologieplattform müssen in der Regel von den zugelassenen Nutzern zur Nutzung gebucht werden. Die Buchung von Nutzungszeiten erfolgt in der Regel über das elektronische Buchungssystem.
- (2) Die zur Buchung zur Verfügung stehenden täglichen Nutzungszeiten werden von dem Leiter der Core Facility/Service Unit festgelegt, im Buchungssystem bekannt gemacht und ggfs. aktualisiert.
- (3) Nutzer können bis zum geplanten Arbeitsbeginn (Beginn Buchungszeitraum) ihre Buchung ändern bzw. löschen. Danach gilt die Buchung als verbindlich. Davon unabhängig sind Nutzer grundsätzlich verpflichtet, die Mitarbeiter der Core Facility/Service Unit zu informieren, sobald gebuchte Nutzungszeiten nicht genutzt werden.
- (4) Die Mitarbeiter der Core Facility/Service Unit können aus zwingend notwendigen technischen Gründen jederzeit oder aus organisatorischen Gründen bis zu 24 Stunden vor dem geplanten Arbeitsbeginn Buchungen streichen. Die betroffenen Nutzer sind von den Mitarbeitern der Core Facility/Service Unit unverzüglich direkt zu informieren.
- (5) Die angebotenen Serviceleistungen gelten in der Regel als verbindlich beauftragt durch schriftliche Bestätigung eines Angebots durch Nutzer oder Übernahme/-gabe der Proben von/an der/die Core Facility/Service Unit. Nachträgliche Änderungen bzw. Anpassungen eines erteilten Auftrags sind schriftlich oder durch mündliche Übereinkunft beider Partner möglich.
- (6) Die Verwaltung der CMCB Technologieplattform ist berechtigt, alle für die Abwicklung der Nutzung und Abrechnung notwendigen Daten, einschließlich personenbezogener Daten der Nutzer, zu speichern und im erforderlichen Umfang zu verwenden. Eine Weitergabe an Dritte aus einem anderen als dem oben genannten Zweck erfolgt nicht.

§5

Entgelt für die Nutzung von Geräten und Einrichtungen und der Serviceleistungen

- (1) Für die vom Nutzer gebuchte Zeit zur Benutzung eines Geräts oder einer Einrichtung sowie für die angebotenen und in Anspruch genommenen Serviceleistungen ist ein Entgelt zu entrichten, welches sich an den geltenden Kalkulationsvorschriften der TU Dresden orientiert.



- (2) Das Entgelt für die Benutzung eines Gerätes oder einer Einrichtung wird in der Regel pro gebuchter Nutzungsstunde berechnet. Es wird in Abhängigkeit von der Art des Nutzers im Buchungssystem ausgewiesen und bei Buchung durch den Nutzer anerkannt. Der Nutzer kann auf Anfrage vom jeweiligen Mitarbeiter der Core Facility/Service Unit bzw. der Verwaltung der CMCB Technologieplattform aktuelle Übersichten zu den Nutzungsumlagen pro gebuchter Nutzungsstunde erhalten.
- (3) Über angebotene Servicearten und das Entgelt für angebotene Serviceleistungen der CMCB Technologieplattform informiert der jeweilige Verantwortliche der Core Facility/Service Unit oder die Verwaltungsmitarbeiter der CMCB Technologieplattform.
- (4) Die in Anspruch genommenen Serviceleistungen werden - nach Service-Art und Umfang der erbrachten Leistungseinheiten gegliedert - kontinuierlich in Erfassungsbögen zusammengefasst.
- (5) Die Abrechnung der Entgelte für die Benutzung der Geräte und Einrichtungen, sowie für die in Anspruch genommenen Serviceleistungen erfolgt in der Regel quartalsweise. Die Abrechnung kürzerer Zeiträume bleibt vorbehalten. Mit der Abrechnung werden dem Nutzer Kopien der Erfassungsbögen für die in Anspruch genommenen Serviceleistungen und die gebuchten Nutzungszeiten übersandt.
- (6) Einem Nutzer, der ein Gerät oder eine Einrichtung der CMCB Technologieplattform benutzt, ohne dafür gebucht zu haben, wird ein Entgelt für die gesamte an diesem Tag zur Verfügung stehende Nutzungszeit, die nicht von anderen verbindlich gebucht ist, höchstens aber für acht Nutzungsstunden, in Rechnung gestellt.
- (7) Wird ein Gerät vom letzten Nutzer des Tages schuldhaft nach der Verwendung nicht korrekt abgeschaltet, kann diesem Nutzer das Entgelt für die unnötige zusätzliche Laufzeit in der folgenden Nacht, höchstens aber für acht Nutzungsstunden, in Rechnung gestellt werden.
- (8) Die Zeit für die Unterweisung zur (Erst)-Benutzung ist Nutzungszeit und somit kostenpflichtig.
- (9) Für gebuchte Nutzungszeiten, in denen ein Gerät defekt ist, oder aus sonstigen technischen oder organisatorischen Gründen nicht genutzt werden kann, wird kein Entgelt erhoben.

§6

Nutzung von Geräten und Einrichtungen der CMCB Technologieplattform

- (1) Nutzer dürfen ein Gerät oder eine Einrichtung nur in dem von ihnen dazu gebuchten Zeitraum benutzen. Eine Verlängerung des Nutzungszeitraums kann an Ort und Stelle im Buchungssystem vorgenommen werden, wenn die dafür benötigte Zeit nicht durch einen Dritten belegt ist.



- (2) Die Geräte und Einrichtungen kann der Nutzer während der Buchungszeit selbst bedienen oder durch Mitarbeiter der Core Facility/Service Unit im Rahmen der angebotenen Serviceleistungen bedienen lassen. Sofern der Nutzer die Geräte und Einrichtungen selbst bedienen will, ist er zu Beginn der Erstbenutzung eines Gerätes oder einer Einrichtung zu einer bedienungstechnischen Unterweisung durch den hierfür verantwortlichen Mitarbeiter der Core Facility/Service Unit verpflichtet. Auf §2 Abs. 4 wird verwiesen. Die mit der Unterweisung vorgegebenen Bedienungsanweisungen sind ausnahmslos einzuhalten. Im Zweifelsfall ist der verantwortliche Mitarbeiter der Core Facility/Service Unit vor dem nächsten Bedienungsschritt zu befragen. Die Unterweisung ist mit einer Sicherheitsunterweisung verbunden, die ggfs. auch die Begrenzung des Zugangs des Nutzers zu anderen Bereichen der Institute des CMCB einschließt. Die bedienungstechnische- und die Sicherheitsunterweisung sind schriftlich zu bestätigen.
- (3) Die Nutzer sind zur Einhaltung der allgemeinen Vorschriften der Arbeitssicherheit sowie der Betriebsanweisungen u.a. gem. der Gentechniksicherheitsverordnung verpflichtet. Zur Gewährleistung der Dokumentationspflicht sind die Nutzer auf Anfrage u.a. durch die Mitarbeiter der Core Facility/Service Unit und der Verwaltung der CMCB Technologieplattform zur Auskunft bzgl. der verwendeten gentechnisch veränderten Organismen (GVOs) und der entsprechenden Genehmigungen verpflichtet.
- (4) Beim Erkennen möglicher Gefährdungen, in jedem Fall beim unkontrollierten Austritt von Experimentallösungen oder sonstigen Kontaminationen, ist der Nutzer verpflichtet, die Mitarbeiter der Core Facility/Service Unit unverzüglich umfassend zu informieren, ihnen zur Beantwortung von chemischen, biologischen oder allgemein arbeitssicherheitstechnischen Fragen zur Verfügung zu stehen und bei der Beseitigung der Gefährdung mitzuwirken. Auch über Arbeitsunfälle oder Beinaheunfälle, die auf eine von den genutzten Geräten ausgehende Gefährdung schließen lassen, sind die verantwortlichen Mitarbeiter der jeweiligen Core Facility/Service Unit zu unterrichten.
- (5) Zum Ende des gebuchten Zeitraums sind die Arbeitsplätze in ordentlichem Zustand (gereinigte Geräte und Arbeitsplätze, Entsorgung von benutztem Verbrauchsmaterial und Glasresten, etc.) zu hinterlassen.
- (6) Während der Nutzung entstehende Experimentaldaten werden auf einem dem Gerät zugeordneten Rechner gesichert und müssen beim Verlassen des Arbeitsplatzes nach Ablauf der jeweiligen Buchungszeit vom Nutzer selbst auf ein geeignetes Medium übertragen werden. Für auf den vorgesehenen Datenträgerbereichen der Festplatte zwischengespeicherte Daten kann nach Ablauf der Buchungszeit keine Haftung übernommen werden.
- (7) Daten, die außerhalb der dafür vorgesehenen Datenträgerbereiche gespeichert werden, können jederzeit gelöscht werden. Nach Ablauf eines Monats können alle



Daten ohne Rückfrage gelöscht werden, bei Kapazitätsengpässen auch vorher, nach einer Benachrichtigung des Nutzers per E-Mail.

- (8) Die Nutzung der Rechner- und Rechentechnik außer für die experimentelle Arbeit, z.B. zum Besuch von Internetseiten und das Abrufen von E-Mails, ist unzulässig.
- (9) Darüber hinaus gilt die Rahmenordnung zur Nutzung der Rechen- und Kommunikationstechnik der TU Dresden in der jeweils gültigen Fassung. Diese kann bei den Mitarbeitern der Verwaltung bzw. der Core Facilities/Service Units der CMCB Technologieplattform eingesehen werden.

§7

Zugang zu den Core Facilities/Service Units

- (1) Zugelassene Nutzer nach §3 Abs. 1 (a) erhalten im Rahmen ihrer Tätigkeit in der dem CMCB zugeordneten Forschungsgruppen auf Antrag Zugang zu den entsprechenden Räumlichkeiten der Institute (in der Regel über das Check-in Formular).
- (2) Zugelassene Nutzer nach §3 Abs. 1 (b) und (c) haben sich bei den Mitarbeitern der Core Facility/Service Unit vor Nutzung zu melden.
- (3) In Abhängigkeit von der Nutzungsart und der nutzungsbedingten Notwendigkeiten besteht bei einzelnen Core Facilities/Service Units für die Nutzer nach §3 Abs. 1 (a), (b) und (c) die Möglichkeit, temporär Zutrittsberechtigung (Transponder, Zutrittskarte) zu erhalten. Die Entscheidung zur Befürwortung eines temporären Zugangsantrages steht im freien Ermessen der Mitarbeiter der Core Facility/Service Unit. Darüber hinaus können zugelassene Nutzer nach §3 Abs. 1 (a), (b) und (c) auf Antrag eine Zugangskarte bzw. einen Transponder für die betreffenden Institute erhalten, soweit ein entsprechendes Erfordernis besteht. Der Antrag auf Zugang ist in der Regel über die Mitarbeiter der Verwaltung der CMCB Technologieplattform an die jeweilige Institutsverwaltung bzw. -direktor zu stellen.
- (4) Darüber hinaus gelten die Schließzeiten der TU Dresden (z.B. die Betriebsruhe über den Jahreswechsel) in der jeweils gültigen Fassung. Diese kann bei den Mitarbeitern der Verwaltung bzw. der Core Facilities/Service Units der CMCB Technologieplattform erfragt werden.

§8

Allgemeine Pflichten des Nutzers

- (1) Der Nutzer ist verpflichtet, auf die anderen Benutzer Rücksicht zu nehmen, die Einrichtungen der Institute des CMCB sorgfältig und schonend zu benutzen, Beschädigungen oder Störungen unverzüglich den Core Facility/Service Unit Mitarbeitern zu melden und in den Räumen der Institute des CMCB und bei



Inanspruchnahme ihrer Einrichtungen den Weisungen der Mitarbeiter der Core Facility/Service Unit und Verwaltung der CMCB Technologieplattform Folge zu leisten.

- (2) Der Nutzer ist nicht berechtigt, ohne die Zustimmung der Mitarbeiter der Core Facility/Service Unit Veränderungen am Nutzungsgegenstand oder in den Räumen der Core Facilities/Service Unit vorzunehmen.
- (3) Der Nutzer ist nicht berechtigt, einem Dritten Rechte an den Geräten oder Einrichtungen der CMCB Technologieplattform einzuräumen.

§9

Ausschluss von der Benutzung und Haftung

- (1) Nutzer, die wiederholt oder schwerwiegend gegen diese Ordnung verstoßen oder bei der Benutzung strafbare Handlungen begehen, können zeitweilig oder dauernd von der Nutzung der CMCB Technologieplattform ausgeschlossen werden. Der Ausschluss berührt eine aus der Nutzung bereits entstandenen Verpflichtungen nicht. Besteht noch ein Anspruch auf Entgelt nach dieser Ordnung, so bleibt dieser bestehen. Darüber hinaus können Schadensersatzansprüche gegenüber dem Nutzer geltend gemacht werden.

Dem Nutzer stehen Schadensersatzansprüche auf Grund eines solchen Ausschlusses nicht zu. Für schuldhafte Beschädigungen oder Zerstörungen der Geräte und Einrichtungen der CMCB Technologieplattform haftet der Nutzer.

- (2) Die TU Dresden übernimmt keine Haftung dafür, dass die CMCB Technologieplattform fehlerfrei und jederzeit ohne Unterbrechung betrieben wird/ werden kann, es sei denn, ihr ist insofern Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen. Im Übrigen haftet die Hochschule nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ihrer Mitarbeiter, es sei denn, dass eine schuldhafte Verletzung wesentlicher Kardinalspflichten vorliegt. In diesem Fall ist die Haftung der Hochschule auf typische, bei Begründung des Nutzungsverhältnisses vorhersehbare Schäden begrenzt.

§10

Geistiges Eigentum und Publikation von Ergebnissen

- (1) Die Nutzer sind in der Regel die alleinigen Eigentümer der von ihnen, aufgrund der Nutzung der hier angebotenen Leistungen, gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnisse.
- (2) Die Verwendung der Einrichtungen und Services der CMCB Technologieplattform sind bei Veröffentlichung angemessen zu berücksichtigen. Daher sind die Nutzer einer Core Facility/Service Unit dazu verpflichtet, die Unterstützung durch die Core Facility/Service Unit im „Acknowledgement“ und/oder bei der Angabe des Geräts in entsprechenden Publikationen zu erwähnen. Dafür sind folgende Formulierungen zu verwenden:



This work was supported by the "name of the core facility", a core facility of the CMCB Technology Platform of the Technische Universität Dresden (or TU Dresden). The "name of the task" was performed on a "name of the device" of the "name of the facility", a core facility of the CMCB Technology Platform at Technische Universität Dresden (or TU Dresden).

ODER

Diese Arbeit wurde unterstützt durch die/den "Name der Core Facility", einer Core Facility der CMCB Technologieplattform der Technischen Universität Dresden (oder TU Dresden). Das „Name/ Art der Arbeit/ Experiment“ wurde durchgeführt an einem „Name des Gerätes“ der „Name der Core Facility“, einer Core Facility der CMCB Technologieplattform der Technischen Universität Dresden (oder TU Dresden).

- (3) Rechtfertigt der Umfang der Beteiligung eine Ko-Autorenschaft von Mitarbeitern der Einrichtung der CMCB Technologieplattform (z.B. Entwicklung von Methoden, Beteiligung an der Versuchsplanung, aufwändige Auswertungen), so sind diese bei der Erstellung des Manuskriptes zu beteiligen.
- (4) Jede andere Form der Beteiligung ist in den „Acknowledgements“ bzw. in der Danksagung von Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten aufzuführen.

§11

Inkrafttreten

Die Ordnung tritt am 11.04.2022 in Kraft.

Anlage 1

Einrichtungen der CMCB Technologieplattform (= Core Facilities oder Service Units)

Advanced Imaging, bestehend aus:

- Lichtmikroskopie
- Elektronenmikroskopie
- Molekulare Bildgebung und Manipulation
- Histologie

Molekulare Synthese

Hochdurchsatzsequenzierung

Durchflusszytometrie

Mikrostrukturierung

Molekulare Analyse/ Massenspektrometrie

Stammzelltechnik

Spül- und Medienküche

Optische Mikroskopie

Biobild Analyse



Anlage 2

(Bitte vollständig ausgefüllt zurück an die CMCB Technologieplattform Verwaltung mit Sitz im BIOTEC Raum 032)

Nutzungsordnung der CMCB Technologieplattform

Ich bestätige, dass ich die Nutzerordnung der CMCB Technologieplattform gelesen und verstanden habe. Mit der Unterschrift bestätige ich zudem, dass ich die Nutzungsordnung anerkenne. Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine unten aufgeführten Daten zum Zwecke der Abrechnung/ Rechnungslegung, sowie zur Erstellung von anonymisierten Auswertungen und Statistiken gespeichert und verwendet werden. Eine Weitergabe meiner Daten über diesen Rahmen hinaus ist ausgeschlossen. Das Einverständnis gilt ohne zeitliche Begrenzung, kann jedoch jederzeit widerrufen werden.

Name, Vorname:

Institution:

Arbeitsgruppe:

E-Mail-Adresse:

.....
Datum

.....
Unterschrift Nutzer

Kostenübernahme/Freigabe für Core Facility / Service Unit:

Lichtmikroskopie Molekulare Synthese

Elektronenmikroskopie Durchflusszytometrie

Histologie Mikrostrukturierung

Molekulare Bildgebung und Manipulation Stammzelltechnik

Hochdurchsatzsequenzierung Optische Mikroskopie

Molekulare Analyse/Massenspektrometrie Biobild Analyse

Spül- und Medienküche

.....
Datum

.....
Unterschrift Gruppenleiter



The English version of this document is for information only – the German version is binding.

User regulations CMCB Technology Platform

§1

Fundamental details

The Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB) Technology Platform of the Technische Universität Dresden (TU Dresden) refers to the jointly operated core facilities and service units of all CMCB institutes (so-called core facilities or service units) according to attachment 1. The core facilities/service units offer devices and services, which can be used by the research groups at the TU Dresden, non-university research institutes as well as by companies (“users”) to promote technology transfer by applying the regulations of this framework and in addition special admission and usage rules for individual CMCB core facilities/service units.

§2

Offer – devices and services

- (1) The available devices, services and core facilities/service units are communicated in the respective current version on the internet at https://tu-dresden.de/cmcb/technologie-plattform?set_language=en. The contact details for the administration, scientific and technical personnel of the CMCB Technology Platform are mentioned there as well.
- (2) To use the devices and core facilities/service units of the CMCB Technology Platform (also by themselves), the users must normally book respective usage times in the CMCB Technology Platform booking system (see also §4).
- (3) On request, the CMCB Technology Platform personnel provide facility services for registered users. Service description, usage fees, contact addresses and forms for admission as a user or usage regulations in the updated versions are available from the staff of the core facility/service unit or the administration of the CMCB Technology Platform upon request.
- (4) The services include the instructions to the devices and facilities of the CMCB Technology Platform as well.

§3

Admission as a user

- (1) The core facilities/service units of the CMCB Technology Platform are available to the following user groups:
 - (a) members of the CMCB
 - (b) members of TU Dresden
 - (c) members of non-university research institutes and interested companies if they fulfil the admission requirements of this arrangement.



- (2) Users according to (a) are generally admitted as a user with their commencement of their position within the CMCB research groups, if they fulfil the requirements stated under §3 para. (4). The application process is initiated normally via the check in form, which is available from the respective group/institute assistance.
- (3) Users according to (b) and (c) can be admitted if they fulfil the requirements laid out in §3 para. (4). Application forms can be obtained from the administration or personnel of the respective core facility/service unit of the CMCB Technology Platform.
- (4) The requirements for the admission as a user additionally include:
 - (a) for users according to (b) and (c) a signed and approved usage regulation request
 - (b) acceptance of these usage regulations by written confirmation
 - (c) presentation of a declaration of cost transfer, signed by an authorized person/ cost centre officer
- (5) In addition to these user regulations outlined here, special admission and user rules of individual core facilities/service units can be set up. Those will be communicated by the staff of the respective core facility/service unit after admission as a user. The acknowledgement has to be documented.
- (6) The TU Dresden and especially the CMCB can restrict, limit in kind and extent, refuse due to important reason or cancel the admission at any time.
- (7) Upon admission, the user receives a username and a password for the electronic booking system (<https://techpool.biotec.tu-dresden.de/index.php>) for booking the usage of devices and facilities as well as for the request for service of the CMCB Technology Platform. The user has to protect their username and password against abuse by third parties.

§4

Booking of devices and facilities and use of services

- (1) Devices and core facilities/service units of the CMCB Technology Platform can only be used by registered users, normally upon previous booking. The booking of time slots is normally done via the online booking system.
- (2) The daily time slots available for booking are scheduled, entered into the booking system and updated by the responsible core facility/service unit staff.
- (3) Users can change or delete their booking until the planned start of work (start of booking period). Afterwards, the booking is considered as binding. Users are generally obliged to inform the core facility/service unit personnel in case booked time slots are not used any longer to ensure coordination of released capacities.



- (4) The responsible person of the core facility/service unit may cancel booked time slots for urgent technical (without time limitation) or organisational (up to 24 hours prior to start of work) reasons. The users affected have to be informed by the core facility/service unit staff immediately.
- (5) The offered services are bindingly commissioned when the offer has been confirmed in writing by the user or the samples to be handled have been handed over by the user to the core facility/service unit staff or vice versa. Amendment or changes to the previously agreed services have to be agreed upon in writing or verbally by both parties.
- (6) The administration of the CMCB Technology Platform is allowed to save and use in the required extent all necessary data for the usage processing, including person-related data of the users. Data will not be made accessible to third parties for any reason other than the above mentioned.

§5

Fees for the usage of devices, facilities and services

- (1) For the booked time to use a device or facility as well as for the offered and agreed services a usage fee has to be paid by the user. These usage fees are calculated based on the current calculation regulations of the TU Dresden.
- (2) The usage fee for the use of a device or equipment is normally calculated per booked hour of use. It is shown in the booking system depending on the type of user and is acknowledged by the user when booking. Upon request, the user can receive current overviews of the usage fees per booked usage hour from the respective employee of the core facility/service unit or the administration team of the CMCB Technology Platform.
- (3) The respective person in charge of the core facility/service unit or the persons in charge of administration of the CMCB Technology Platform shall inform about the types of services offered and the usage fees for services offered by the CMCB Technology Platform.
- (4) The used services are continuously summarised in record sheets, broken down by service type and scope of the service units provided.
- (5) Usage fees for the use of the devices, facilities and for the services used are generally invoiced quarterly. We reserve the right to shorten the invoice periods. With the invoice, the user will receive copies of the record sheets for the services used and the booked usage times.
- (6) A user who uses devices or facilities of the CMCB Technology Platform without previous booking will be invoiced for the total time of use available on that day which is not bindingly booked by others, up to a maximum of eight hours of use in one day.



- (7) If a device is culpably not correctly switched off after use by the last user of the day, this user may be invoiced the usage fee for the unnecessary additional runtime in the following night, amounting to a maximum of eight hours of use.
- (8) The time for instruction upon (first) use is usage time and therefore subject to a usage fee.
- (9) No usage fee is charged for booked times-of-use during which a device is defective or cannot be used for other technical or organizational reasons.

§6

Usage of devices and facilities

- (1) Users are only allowed to use a device or facility in the time period they have pre-booked. An extension of the booking period can take place on the spot within the booking system if the required time slot is not already booked by another party.
- (2) The devices and facilities be used within the booked time slots by the users themselves or by core facility staff as part of the offered services. Prior to the first self-usage of a device or a facility of the CMCB Technology Platform, every self-using user is obliged to attend an operational and technical instruction by the responsible staff member of the core facility/service unit. It is referred to §2 para. 4. These operating instructions are to be followed without exception. In case of doubt, the respective operator has to be consulted before proceeding to the next operations step. The introduction is also combined with a safety instruction, which may limit the users' access to other areas of the CMCB institutes. All instructions must be confirmed in writing.
- (3) Users are required to comply with the general rules of working safety as well as the operation instructions according to the German Statutory Regulation on the Safety of Genetic Engineering. To guarantee correct documentation, users are required to disclose information, such as the use of genetically modified organisms and the appropriate permits to the core facility/service unit or the administration team of the CMCB Technology Platform.
- (4) If any hazards or problems are recognized, such as a leak of experimental solutions or any contamination, users are required to immediately and fully inform a staff member of the core facility/service unit. The user is obliged to make themselves available for questions regarding chemical, biological, or general work safety questions, and to assist in the elimination of the danger. Furthermore, work accidents or nearly accidents, which give information about dangers associated with using the devices, should be reported to responsible staff members of the core facility/service unit.



- (5) After the booked time has elapsed, the workspace has to be left in a clean and proper condition (cleaned devices and workspaces, proper waste disposal of consumables and glass leftovers, etc.).
- (6) Experimental data that was generated during the usage time is saved on a device-related computer and has to be transferred to a suitable medium by the users themselves when leaving the workspace. No guarantee can be taken over for data, which is stored temporarily on the hard drive, after the respective booking time.
- (7) Data, which is saved outside the designated data medium areas, can be deleted at any time. After one month, all data can be deleted without further notification, during capacity shortages even before, after notification of the user by email.
- (8) The usage of computers except for the experimental work, e.g. for visiting webpages and checking emails, is not allowed.
- (9) In addition, the TU Dresden regulatory framework on the use of computing and communication technology in its current version is applicable. The framework can be accessed via the employees of the core facility/service unit or the administration team of the CMCB Technology Platform.

§7

Access to the CMCB core facilities/service units

- (1) Admitted users according to §3 para. 1 (a) shall be granted access to the corresponding premises of the institutes upon request within the scope of their activities in the research groups within the CMCB (normally via their Check-in form).
- (2) Admitted users according to §3 para. 1 (b) and (c) have to report to the employees of the core facility/service unit before usage.
- (3) Depending on the type of use and the use-related necessities, individual Core Facilities/Service Units offer users in accordance with §3 para. (1) (a), (b) and (c) the possibility of obtaining temporary access authorization (transponder, access card). The decision to approve this temporary access application is at the free discretion of the core facility/service unit staff. In addition, admitted users in accordance with §3 para. 1 (a), (b) and (c) may, upon application, receive an access card or transponder for the institutions in question, provided there is a corresponding requirement. This separate application for access is to be submitted to the respective institute administration/director via the staff of the administration of the CMCB Technology Platform.
- (4) In addition, the TU Dresden regulations on closure times (e.g. Christmas break closure time) applies in the current valid version. This information can be given by the administration or the core facilities/service units of the CMCB Technology Platform to the external users upon request.



§8

Overall user obligations

- (1) The user is required to be considerate of all other users, to use the CMCB core facilities/service units and the devices carefully, to immediately inform core facility/service unit personnel about damages and disruptions. They have to obey to the instructions of the core facility/service unit personnel and CMCB administration in the rooms of the CMCB and during usage times.
- (2) The user is not allowed, without approval by a responsible staff member, to carry out changes at the facility devices or within the core facility/service unit rooms.
- (3) The user is not allowed to grant rights to devices or core facilities/service units of the CMCB Technology Platform to a third party.

§9

Exclusion of usage and liability

- (1) Users, who repeatedly or seriously disobey these regulations or commit criminal acts during the usage, can be excluded temporarily or permanently from their usage of the CMCB Technology Platform. The exclusion does not affect their obligations, which occurred from the previous booking/ usage. If there is still an open claim for a usage fee according to these user regulations, it persists. Claims for damage compensation against the user persist.

The user has no right to claim for damage compensation due to the exclusion. The user is liable for vandalism or destruction of devices and facilities of the CMCB Technology Platform.

- (2) The TU Dresden cannot guarantee that the CMCB Technology Platform will/can run faultlessly and without interruption at all times, unless the TU Dresden is accused of intent or gross negligence. Incidentally, the University is only liable in case of intent and gross negligence by its personnel, except for presence of culpable breaches of obligations. In this case, the liability of the University is limited, according to the usage predictable damages.

§10

Intellectual property and publishing of results

- (1) The users are normally the sole owners of the scientific results, which have been generated by using the CMCB Technology Platform.
- (2) The participation of the respective core facility of the CMCB Technology Platform has to be considered when publishing or presenting the results. The users of a core facility are obliged to cite the support of the core facility in their acknowledgements, as well as the use of any device or service in their publications. For this, the following sentences have to be used:



This work was supported by the "name of the core facility", a core facility of the CMCB Technology Platform at the Technische Universität Dresden (or TU Dresden). The "name of the task" was performed on a "name of the device" of the "name of the core facility", a core facility of the CMCB Technology Platform at the Technische Universität Dresden (or TU Dresden).

OR

Diese Arbeit wurde unterstützt durch die/ den "Name der Facility", einer Core Facility der CMCB Technologieplattform der Technischen Universität Dresden (oder TU Dresden). Das „Name/ Art der Arbeit/ Experiment“ wurde durchgeführt an einem „Name des Gerätes“ der „Name der Facility“, einer Core Facility der CMCB Technologieplattform der Technischen Universität Dresden (oder TU Dresden).

- (3) In case the extent of the participation justifies a co-authorship of facility staff of the CMCB Technology Platform (e.g. development of methods, participation in experiment planning, extensive analyses), they have to be involved during the preparation of the manuscript.
- (4) Any other form of participation has to be mentioned in the acknowledgements of e.g. Bachelor, Master or PhD theses.

§11

Coming into effect

These regulations come into effect on 11.04.2022.



Attachment 1

Core facilities or service units of the CMCB Technology Platform

Advanced Imaging, consisting of:

- Light Microscopy
- Electron Microscopy
- Molecular Imaging and Manipulation
- Histology

Bio-image Analysis

Deep Sequencing

Flow Cytometry

Microstructure

Molecular Analysis/ Mass Spectrometry

Molecular Synthesis

Optical Microscopy

Stem Cell Engineering

Washing up/Media Kitchen



Attachment 2

(Please hand back to CMCB Technology Platform Administration BIOTEC room 032)

User regulations of the CMCB Technology Platform

I confirm that I have read and understood the usage regulations for the CMCB Technology Platform. Furthermore, I confirm with my signature the acknowledgement of the user regulations. I herewith agree that my below mentioned data can be saved and used for the purpose of accounting/invoicing as well as for the preparation of anonymised evaluations and statistics. A further circulation of my data beyond this framework is excluded. The agreement is valid without a temporal limit; however, it can be cancelled at any time.

Name, first name:

Institution:

Research group:

E-mail-address:

.....
Date

.....
User's signature

Cost coverage/approval of use for core facility/service unit:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Light Microscopy | <input type="checkbox"/> Molecular Synthesis |
| <input type="checkbox"/> Electron Microscopy | <input type="checkbox"/> Flow Cytometry |
| <input type="checkbox"/> Histology | <input type="checkbox"/> Microstructure |
| <input type="checkbox"/> Molecular Imaging and Manipulation | <input type="checkbox"/> Stem Cell Engineering |
| <input type="checkbox"/> Deep Sequencing | <input type="checkbox"/> Bio-image Analysis |
| <input type="checkbox"/> Molecular Analysis/ Mass Spectrometry | <input type="checkbox"/> Optical Microscopy |
| <input type="checkbox"/> Washing up/Media Kitchen | |

.....
Date

.....
Group leader's signature



User Registration Form CMCB Technology Platform



User information:

Full Name:	
Position:	
Group Leader/ Principal Investigator:	
Institution:	
Phone Number:	
E-mail Address:	

Sample Information:

→ I certify that the samples contain no infectious or hazardous material, both for mice and man.

Does your sample contain <u>GVOs</u> ? (genetically modified organism, by German "Gentechnik-Gesetz" law)	No <input type="checkbox"/>	Yes (specify approval #, project leader): <input type="checkbox"/>	
If yes, where do you dispose the GVO material?	Facility <input type="checkbox"/>	Home Lab <input type="checkbox"/>	
Cell type/ Cell line and species:	Primary human <input type="checkbox"/>	Primary mouse <input type="checkbox"/>	Other (specify) <input type="checkbox"/>
	Human (line) <input type="checkbox"/>	Mouse (line) <input type="checkbox"/>	
If primary human, were the donors screened for blood-borne pathogens?	No <input type="checkbox"/>	Yes <input type="checkbox"/>	Unknown <input type="checkbox"/>
Are your samples fixed? (e.g.: EtOH, Formaldehyde, ...)	No <input type="checkbox"/>	Yes (specify): <input type="checkbox"/>	
List potentially harmful chemicals or toxins that you use	Propidium iodid <input type="checkbox"/>	Trizol <input type="checkbox"/>	Other (specify): <input type="checkbox"/>
Short description of the project, including facility devices used:			
User signature	Group leader signature	Date	



User Registration Form CMCB Technology Platform



Safety instruction:

➔ I confirm that I am receiving safety instructions on a yearly basis by my host institution or have been instructed by the Facility staff for following topics:

General work and lab safety	Yes <input type="checkbox"/>	Instructed by the Facility (specify date): <input type="checkbox"/> [] <input type="checkbox"/>	n.a. <input type="checkbox"/>
Biological safety (S1)	Yes <input type="checkbox"/>	Instructed by the Facility (specify date): <input type="checkbox"/> [] <input type="checkbox"/>	n.a. <input type="checkbox"/>
Biological safety (S2)	Yes <input type="checkbox"/>	Instructed by the Facility (specify date): <input type="checkbox"/> [] <input type="checkbox"/>	n.a. <input type="checkbox"/>
Laser safety	Yes <input type="checkbox"/>	Instructed by the Facility (specify date): <input type="checkbox"/> [] <input type="checkbox"/>	n.a. <input type="checkbox"/>
Radiation safety	Yes <input type="checkbox"/>	Instructed by the Facility (specify date): <input type="checkbox"/> [] <input type="checkbox"/>	n.a. <input type="checkbox"/>
User signature	Instructor signature (if applicable)	Date	

CMCB Light Microscopy Facility (LMF)



Joint facility of BIOTEC/CRTD/BCUBE
(valid from 15.07.2020)

LMF-rules, to be signed by every LMF user:

1. **Laser safety** instructions
 2. **Mercury lamps safety** instruction
 3. **Biological safety**
 4. Booking System use, “SIFFY”-emails
 5. Booking restrictions at LSMs
 6. Data storage and automated deletion procedure
 7. LMF Acknowledgement
-

1. Laser safety instructions

(LSMs, TIRF, microdissection, ultramicroscope, as well for all LMF-rooms)

When using microscopes equipped with lasers, special care has to be taken to avoid laser radiation getting into your eyes or onto your skin. Especially, laser radiation can irreversibly harm your eyes. This relates to all laser scanning microscopes (LSMs), but also to wide-field microscopes that are equipped with laser illumination (Live Cell/TIRF AF6000, WF Laser Microdissection, Ultramicroscope).

Generally, all commercially bought microscope systems are typically equipped with electronic shutters that block lasers if the user is in risk of getting exposed to laser radiation (as for example if the transmitted light arm is pushed back). Still, the microscopes are categorized as class 3 laser devices (355 nm – 639 nm lasers), the SP8 MP, LSM 980 MP and the Ultramicroscope are even laser class 4 (680 nm – 1300 nm and 410-2400 nm, respectively). Laser class 4 means potentially harmful. If not operated properly, the risk of getting exposed to laser light (visible, and invisible; direct, and diffuse reflexes) is still there (e.g. if reflecting samples are tilted while image acquisition, or if objective lenses are removed and laser light can come out of the microscope stand collimated).

Therefore, all users need to be very careful when using microscopes equipped with lasers, as well already when working in LMF-rooms containing microscopes with lasers:

- Users are not allowed to remove objective lenses or other parts from the microscope system.
- The microscopes of the LMF are all intended to be used with biological samples. Any other types of samples (i.e. reflective samples in material sciences) are not allowed to be used without prior consultation of the LMF staff.
- Don't touch, tilt or exchange the sample during image acquisition. Don't put your hand into the laser beam. Image acquisition needs to be stopped before the sample can be touched, or removed, or exchanged to another sample.

- Don't bring any reflective items into the laser beam (tools, mirrors, wristwatch, jewelry).
- Avoid looking into the microscope from a direction towards the objective lens, where the laser could emerge from.
- Use minimal suitable laser power for your measurements.
- Alcohol and drugs can retard the blink reflex; don't work with laser devices in this case.
- Users are not allowed to bring colleagues /students etc. to the LMF rooms unless they signed these rules.
- Don't enter LMF-rooms when laser service is in progress (a warning sign will be at the door).

At the **Leica AF6000-TIRF** microscope, there is an obvious alignment procedure which involves that laser light is visible outside of the microscope. This TIRF-alignment is necessary before starting to measure in TIRF-mode. During the alignment, collimated laser light is released from the microscope towards the room ceiling. This laser light can in principle harm your eyes, and exposure to your eyes should be avoided in all cases. When the user is asked in the software to perform the TIRF alignment, be aware not to look from the top into the microscope. Also, don't bring any reflecting materials (like the glass surface of your watch or a ring on your finger) into the laser beam, when you push back the transmitted light arm. When adjusting the laser with the "Smartmove"-Joystick, keep seated in front of the computer and only look at the laser light spot which will be visible at the ceiling of the room. If you cannot see a laser spot at the ceiling, you can also use a tissue and look at the laser spot on that tissue from below. The laser power during the alignment is well below 1 mW (like a typical laser pointer), hence your eyelid would most likely close before laser light can harm your eye. The same applies if you accidentally forget to stop the image acquisition and push back the transmitted light arm, also in this case laser light will be released towards the ceiling. Hence, at the TIRF-setup, always pay attention and consider this laser light potentially harmful.

Additionally, the system technically allows to switch to the "Ocular"-mode when acquiring TIRF-images. The problem: when using the QAX-Filtercube (which has no emission filter that would block the laser stray light), the user will notice remaining scattered, non-collimated laser light visible through the ocular. This is another obvious situation where laser light is not confined to the microscope system, but emerges towards the user. The power is below 1 μ W and can therefore not harm your eyes, but still avoid this situation by not looking through eyepieces during any image acquisition involving lasers. Generally, switching to "Ocular"-mode is not allowed when using the QAX-cube, neither in TIRF-mode nor in FLUO-mode. In the latter case, the scattered excitation light from the HXP-lamp including UV-light would emerge towards the ocular. Hence, you are only allowed to switch to "Ocular"-mode in bright-field-mode and in FLUO-mode using all FLUO-filter-cubes but the QAX-filter-cube.

2. Mercury lamps safety instruction for (HBO, HXP, X-Cite, ...)

On most of the microscope systems, there are mercury lamps installed for wide-field epifluorescence observation and detection ("fluorescence lamps", called HBO, HXP, X-cite or similar). For all these lamp types, there is the danger of a lamp breakage, which would result in mercury being released into the air. A lamp burst can occur in very rare cases, however has happened already at LMF devices. This potential risk therefore exists, hence the following safety instruction is given:

In the case of a mercury lamp burst, all personnel should leave the immediate area (the room) **at once**, so that no mercury vapor is inhaled. The burst of the lamp can be a noticeable loud explosion, however can also happen unnoticeable. Indeed, it may happen in between two imaging session, when the system was left on for the next user, or when a user has left the room during a long experiment. Therefore, whenever a user enters an LMF room with a running fluorescence lamp (there are typically more than one systems per room), the user has to verify that the lamps are working correctly. This is typically indicated by a green LED at the lamp house.

If any malfunction of a lamp is suspected, the user has to inform the LMF staff and enforce all people to leave the room immediately. If this happens off-time (in the evenings or on the weekend), clearly mark the door from the outside “Mercury lamp burst – do not enter this room!”, and put a tape around the door and door frame, so that nobody can enter the room, and report the issue to imaging@biotec.tu-dresden.de. LMF staff will then care for the room (The room will be ventilated thoroughly (at least 20 to 30 minutes, 2-3 air exchanges) and after the lamp housing has cooled, mercury residue will be picked up with a special adsorbent). LMF-staff will announce when the room can be used again in such a case.

3. Biological safety (S1/S2, infectious material, chemicals ...)

All LMF rooms are at least classified as S1. The LMF-room BIOTEC-226 is classified as S2. Eating and drinking is not permitted in any LMF room and wearing of lab coats is required. All further instructions need to be obeyed as stated in the Genetic Engineering Laboratory Operating Procedures and Hygiene Plan, which are positioned at the respective rooms.

If gloves are worn by the user when handling the samples, these gloves need to be taken off after the sample has been put onto the microscope stage. In particular, no gloves are allowed to be worn when touching any controls of LMF equipment (for example microscope buttons) or computers. Parts of devices, which cannot be avoided to be touched with gloves (microscope transmitted light arm, stage insert clamps, incubator doors etc.) need to be carefully decontaminated by the user, in case they were contaminated with S1 or S2 material. This needs to be done right after contamination and at the end of the imaging session, according to the hygiene plan (with 80% ethanol for S1-contamination, and with Mikrozyd AF liquid for S2-contamination).

S1-samples can be disposed at the respected LMF-bins. S2-samples need to be disposed in the user's home lab.

Each user has to fill out the “User registration form” for every new project. This is mandatory to keep track of all samples involving genetically modified organism (“GVO”, by German “Gentechnik-Gesetz” law) or any other potential hazards (pathogens, harmful chemicals, toxins etc.). By filling out the form, the user confirms that his samples contain no infectious or hazardous material, and that he receives yearly safety instructions by his home lab of his institution.

4. Bookings, modifications and cancellations, “SIFY”-emails

Users can book LMF equipment 24 hours 7 days a week. Support by the LMF staff team is available on weekdays during normal working hours. If users are working in the facility at “after office” hours, users have to ensure that they are not alone in case of an emergency and are able to call for help.

Users can create and extend bookings any time (unless start time has not elapsed). The bookings can **at maximum be done 14 days (2 weeks) in the future.**

Users can **delete** or **shorten** their booking up to **24 hours** before the respective slot starts.

Less than 24 hours before a slot starts, **bookings are binding** and users are **NOT allowed** to cancel or shorten it (LMF can check for short notice changes!). The user will be charged for the slot and stays responsible for the system especially if it is the last slot of the day. Furthermore, to make the system available to another user, the user **is required** to write a **SIFY (System Is Free For You)**:

1. **Send an email to the all user list that you are member of:** imaging-all-user@lists.biotec.tu-dresden.de. It only needs to contain the following info in the subject field:
SIFY system name time of offered slot, e.g. SIFY SP5-I today 10-11am
2. **If nobody replies:** It is still your **responsibility** to switch off the system if no one else takes it. If you are not around, please ask the LMF or one of your LMF trained colleagues to switch off the system.
3. **Take an offered slot:** you can take an offered slot (free of charge!) by replying to a SIFY email to the mailing list. Please indicate the time you would like to use in the email text field, please **keep the subject**.
e.g. subject: SIFY SP5-I today 10-11am – reply email text field: TAKEN from 10:30-11am
The new user will become **responsible** for switching off the system which is especially important as last user of the day and before weekends.

5. Booking restrictions at LSMs

5.1. General LSM booking restrictions

Only book maximum 3 hours LSM time during the core time (9am - 4pm on weekdays). If you need more time:

- Check the booking system on the **day before your booking after 5pm**: now you can freely extend your booking as needed.
- **Talk to each other** – you see names in the booking system, just get in touch with other users!
- Book longer slots outside the core time.
- Consult your LMF.

5.2. Booking time restrictions for LSM780/FCS microscope

FCS measurements might take longer, these fixed shifts will apply **in case of heavy usage**:

Weekdays	Weekends
1. Morning shift : as early as wanted – 12 pm 2. Midday shift: 12 pm – 4 pm 3. Evening shift: 4 pm – as late as wanted	1. Morning shift: as early as wanted – 2 pm 2. Afternoon shift: 2 pm – as late as wanted

Additional comments:

- Each user can only book one shift per day. Shorter bookings are possible, please stick to start or end time of the shift.
- As always: talk to each other to find solutions!
- From the **day before after 5pm**, you can book remaining time slots. All rules above don't apply in this case.

Communication within FCS user community is possible by using the list imaging-FCS-user@lists.biotec.tu-dresden.de (make sure to be subscribed to the list!).

6. Data storage and automated deletion procedure

During data acquisition save your data on a local hard drive, e.g. D:/USER/<YOURNAME>. Other locations, e.g. network or USB drives might cause problems.

The LMF is regularly cleaning up hard drives three times a year (Apr/Aug/Dec) after email notification via the imaging-all-user mailing list. **You are responsible for copying your data asap** to a safe storage medium, e.g. your fileserver space (within CMCB backed up daily by IT-department). Feel free to use the CMCB [owncloud](http://owncloud.biotec.tu-dresden.de) (browse to “sharing.biotec.tu-dresden.de”) for data transfer (works with your booking system login). The **LMF cannot guarantee for your data** on LMF computers, hard drives can break! Make sure to close fileserver connections after data transfer! Do not save passwords on LMF computers.

You might bring your own laptop if you want to work while acquiring images. Users belonging to CMCB might connect personal laptops to available network sockets in the LMF rooms. Users from other institutes are not allowed to use these network sockets.

7. LMF Acknowledgement

Generally LMF users are obliged to acknowledge LMF usage and LMF support when

- **presenting data** as well as in
- **publications.**

Background is that the LMF needs to apply for funding of instruments and staff as well. Acknowledgements are the basis for these applications since it proves the benefit created by the LMF.

Acknowledgment is possible in the material & methods part as well as in the acknowledgement. This could read like the following:

- **Material & methods:** “Confocal laser scanning was performed on an inverted Zeiss LSM 780 microscope of the CMCB light microscopy facility, a Core Facility of the CMCB Technology Platform at TU Dresden, using a Zeiss C-Apochromat 40x/1.2 water objective. Images were collected using 405, 488 and 561 nm laser lines for excitation and spectral detection bands ...“
- **Acknowledgements:** We thank the CMCB light microscopy facility, a Core Facility of the CMCB Technology Platform at TU Dresden for excellent support.”

Please send your publications that benefitted from LMF usage to us, we very much appreciate that!

You will need to confirm that you have read and understood the points above. Your signature will be collected on a copy of this document during your first introduction.